

Deutschland-Niederorschel: Infusionspumpen
OJ S 68/2023 05/04/2023
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Eichsfeld Klinikum gGmbH
Postanschrift: Im Kloster 7
Ort: Niederorschel
NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld
Postleitzahl: 37355
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Winter Rechtsanwälte
E-Mail: gw@winter-maintal.com
Telefon: +49 61814381840
Fax: +49 61814381844
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://eichsfeld-klinikum.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Krankenhaus in öffentlicher und kirchlicher Trägerschaft

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

HA 30 Eichsfeld BBraun

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33194110 Infusionspumpen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Eichsfeld Klinikum gGmbH, Im Kloster 7, 37355 Niederorschel, beabsichtigt die Erweiterung der vorhandenen BBraun Space-Infusionstechnik des Herstellers B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld

Hauptort der Ausführung: Sitz der Auftragsgeberin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Eichsfeld Klinikum gGmbH, Im Kloster 7, 37355 Niederorschel, beabsichtigt die Erweiterung der vorhandenen BBraun Space-Infusionstechnik des Herstellers B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen. Bei der Erweiterung der vorhandenen Lösung handelt es sich um folgende Teile:

- 45 Perfusor Space Spritzenpumpen
- 27 Infusomat Space Infusionspumpen
- 18 B. Braun SpaceStation Dockingstationen
- 9 B. Braun SpaceStation mit integrierter SpaceCom Datenkommunikationsschnittstelle
- 9 B. Braun SpaceCover comfort Abdeckungen

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Bei der Pumpentechnik handelt es sich um EDV gesteuerte Endgeräte. Die zu erweiternde Technologie wird bereits in den OP's und den Intensivstationen eingesetzt. Aktuell sind bereits Spritzenpumpen und Infusionspumpen an jedem Bettenplatz und Intensiv-Bettenplatz des Klinikums im Einsatz. Besonders auch in den Bereichen der Total Intravenösen Anästhesie (TIVA) und der Target Controlled Infusion (TCI) werden die Pumpen von BBraun einheitlich eingesetzt. Auf den Stationen gibt es eine bestehende PDMS-Anbindung und eine einheitliche Medikamentendatenbank in den Geräten, die Fehldosierungen minimiert. Die Infusoren werden zwischen den Bettenplätzen und den Intensivstationen je nach Bedarf flexibel getauscht. Die Pumpen bleiben am Patienten und werden nur in die jeweilige Lade- und IT-Infrastruktur am Bettenplatz eingeschoben. Daher wäre es eine erhebliche Einschränkung, wenn an unterschiedlichen Bettenplätzen verschiedene Geräte genutzt werden müssten und Änderungen in der Medikamentendatenbank jeweils in verschiedenen herstellereigenen Systemen nachgeführt werden müssten. Zudem gäbe es zusätzliche laufende Kosten durch doppelte Schnittstellen des PDMS und der Vorhaltung von verschiedenen hersteller-

spezifischen Einwegmaterialien. Der Einsatz anderer Pumpensysteme wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll (Materialbevorratung, Schulungsmaßnahmen, unterschiedliche Anschlüsse im PDMS) und darüber hinaus wäre das Risiko der Fehlbedienung im Dualbetrieb zweier Systeme verdoppelt.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: HA 30 Eichsfeld BBRAUN

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

31/03/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG

Postanschrift: Carl-Braun-Straße 1

Ort: Melsungen

NUTS-Code: DE735 Schwalm-Eder-Kreis

Postleitzahl: 34212

Land: Deutschland

E-Mail: info@bbraun.com

Telefon: +49 566191477000

Fax: +49 566191479000

Internet-Adresse: <https://www.bbraun.de/>

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Gesamtwert der Beschaffung (§ 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV) sowie der Tag des Vertragsschlusses können zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung nicht verbindlich veröffentlicht werden. Aus technischen Gründen werden die entsprechend angegebenen Platzhalter verwendet (s. Ziffern II.1.7, II.2.5, V.2.1, V.2.4). Da das System einen Nullwert nicht

akzeptiert, wurde 1 eingetragen. Hinsichtlich des Datums in Ziffer V.2.1 kann kein in der Zukunft liegendes Datum eingetragen werden. Der Vertrag wird dennoch frühestens zehn Kalendertage nach dem Tag der Absendung dieser Bekanntmachung (vgl. Ziffer VI.5), § 135 Abs. 3 Nr. 3 GWB, abgeschlossen. Ansonsten wird auf die Rechtsbehelfsbelehrung in Ziffer VI.4.3 verwiesen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

Internet-Adresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 GWB Fassung 2016 gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der

Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete

Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Hinsichtlich der Fristen wird insbesondere auf die für Ex-Ante-Bekanntmachungen relevante Zehn-Tages-Frist

gemäß § 135 Abs. 3 GWB verwiesen. Eine Rüge gegenüber dem Auftraggeber ist nicht ausreichend.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

Internet-Adresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31/03/2023